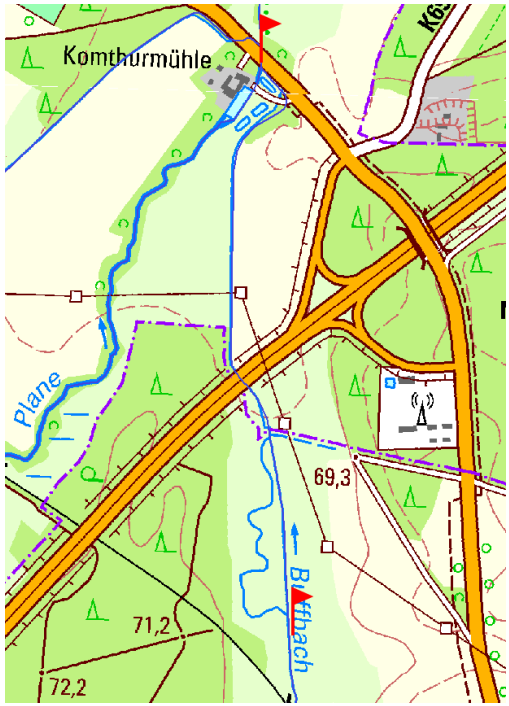

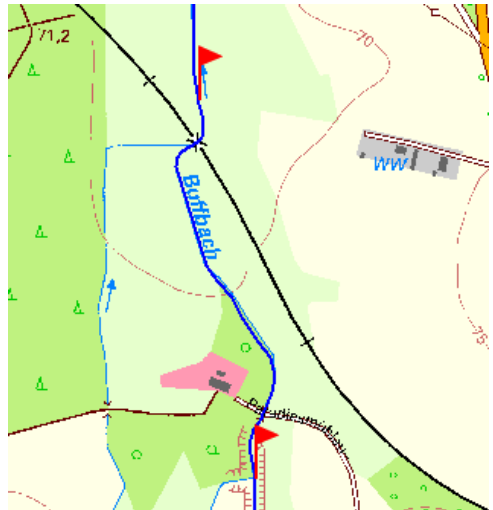





<b>Gewässername</b>	<b>Buffbach</b>	<b>WK-Code</b>	<b>DE5862_168</b>		
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>DE5862_168_P01</b>	<b>Stationierung</b>	<b>km von 0+000 bis 1+285</b>		
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>					
<b>Bestand BWP FGG Elbe</b>	LAWA-Typ	14 – sandgeprägter Tieflandbach			
	Kategorie	natürlich			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
<b>Aktueller Zustand (2012)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	14 – sandgeprägter Tieflandbach			
	Kategorie-Vorschlag	natürlich			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		4	2	nein	
Defizit	-2	0	-3		
<b>Beschreibung</b>	geradlinig eingetiefter Abschnitt, strukturarm, stark verkrautet, da keine Gehölze am Ufer, überwiegend nur einseitig Randstreifen; unter- und oberhalb der Autobahn sind im rechts- bzw. linksseitigen Bereich Renaturierungsstrecken, die beidseits an den Buffbach angeschlossen sind (Kompensationsmaßnahmen zum Ausbau der BAB A9, 2008); im Mündungsbereich Fischaufzuchtanlage Komthurmühle				
<b>Belastungen</b>	Randstreifen nicht ausreichend, Einleitungen aus den angelegten Teichen				
<b>Restriktionen</b>	FFH-Gebiet „Plane“ (DE3842-301), LSG „Hoher Fläming – Belziger Landschaftswiesen“ (DE3840-601), Autobahn A9, Fischaufzuchtanlage Komthurmühle, Trinkwasserschutzgebiet Niemegek (Schutzzone III und II wird durchflossen, Zone I in der Nähe)				
<b>Entwicklungsziele und Strategien</b>	Verbesserung der Gewässerstruktur und Gewässergüte, Förderung der Beschattung, Etablierung von naturnahen hydrologischen Verhältnissen in Bezug auf die Durchflüsse und Längs- und Querprofilverhältnisse, Förderung des Landschaftswasserhaushalts				

<b>Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungstrategien</b>	Einbau gestaffelter Sand- und Kiesriffle mit nat. vorkommenden Material (M05) und Totholz (M18); neues Gewässerbett durch Renaturierungsmaßnahmen bereits vorhanden, aber kaum Durchfluss, Umleitung des Gewässers komplett in Renaturierungsabschnitt (M15, M16); Herstellung der ganzjährigen ökologischen Durchgängigkeit für Fische und Wirbellose (M01, M02, M05, M14); Gewässerrandstreifen von 5 m beidseitig ausweisen (M06); ergänzende Initialpflanzungen am Lauf (M07)
---	---

<b>Gewässername</b>	<b>Buffbach</b>	<b>WK-Code</b>	<b>DE5862_168</b>		
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>DE5862_168_P02</b>	<b>Stationierung</b>	<b>km von 1+285 bis 1+915</b>		
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>					
	unterhalb stillgelegte Eisenbahnstrecke bis oberhalb Paradiesmühlenweg (Zulauf Graben)				
<b>Bestand BWP FGG Elbe</b>	LAWA-Typ	14 – sandgeprägter Tieflandbach			
	Kategorie	natürlich			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
<b>Aktueller Zustand (2012)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	14 – sandgeprägter Tieflandbach			
	Kategorie-Vorschlag	natürlich			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		3	2	ja	
Defizit	-1	0	0		
<b>Beschreibung</b>	überwiegend schwach geschwungener Lauf mit Totholz und variierenden Profilbreiten, in Teilbereichen Grünlandnutzung bis an die Böschungskante				
<b>Belastungen</b>	Gewässerrandstreifen nicht immer ausreichend				
<b>Restriktionen</b>	„Plane Ergänzung“ (DE3641-306), LSG „Hoher Fläming – Belziger Landschaftswiesen“ (DE3840-601), Trinkwasserschutzgebiet Niemegek (Schutzzone III und II wird durchflossen, Zone I in der Nähe)				
<b>Entwicklungsziele und Strategien</b>	Verbesserung der Gewässerstruktur und Gewässergüte, Förderung der Beschattung, Etablierung von naturnahen hydrologischen Verhältnissen in Bezug auf die Durchflüsse und Längs- und Querprofilverhältnisse, Verbesserung Habitatbedingungen, Anhebung Gewässersohle, Verbesserung Landschaftswasserhaushalt				
<b>Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungsstrategien</b>	Pflanzungen standortangepasster einheimischer Baum- und Straucharten (M01, M06); Einbau gestaffelter Sand- und Kiesriffle mit nat. vorkommenden Material und Totholz (M03, M05, M10 - M13); Zusätzliche Variante: eine gestufte Profilierung des Gerinnes innerhalb des vorhandenen Profils zum schadlosen Abführen verschiedener Abflüsse (M09); Gewässerrandstreifen von 5 m beidseitig ergänzen (M14)				

<b>Gewässername</b>	<b>Buffbach</b>	<b>WK-Code</b>	<b>DE5862_168</b>		
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>DE5862_168_P03</b>	<b>Stationierung</b>	<b>km von 1+915 bis 3+646</b>		
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>					
	oberhalb Paradiesmühlenweg (Zulauf Graben) bis Zulauf Adda				
<b>Bestand BWP FGG Elbe</b>	LAWA-Typ	14 – sandgeprägter Tieflandbach			
	Kategorie	natürlich			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
<b>Aktueller Zustand (2012)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	14 – sandgeprägter Tieflandbach			
	Kategorie-Vorschlag	natürlich			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		4	4	nein	
Defizit	-2	-2	-3		
<b>Beschreibung</b>	überwiegend stark eingetiefter geradlinig verlaufender Abschnitt, nur vereinzelt Gehölze am Ufer; keine ausreichenden Schutzstreifen vorhanden				
<b>Belastungen</b>	Beschattung unzureichend, Randstreifen nicht ausreichend, Wassereinleitung				
<b>Restriktionen</b>	„Plane Ergänzung“ (DE3641-306), LSG „Hoher Fläming – Belziger Landschaftswiesen“ (DE3840-601), Ortsrand Niemegek, Trinkwasserschutzgebiet Niemegek (Schutzzone III wird durchflossen), Wasserrechtliche Nutzungsgenehmigung zur Einleitung von Wasser				
<b>Entwicklungsziele und Strategien</b>	Verbesserung der Gewässerstruktur und Gewässergüte, Förderung der Beschattung und der Habitatbedingungen, Etablierung von naturnahen hydrologischen Verhältnissen in Bezug auf die Durchflüsse und Längs- und Querprofilverhältnisse, Anhebung Gewässersohle, Verbesserung Landschaftswasserhaushalt				
<b>Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungstrategien</b>	Initialpflanzungen standortangepasster einheimischer Baum- und Straucharten (M01, M07, M11); Totholz (M14 - M16) und Einbau gestaffelter Sand- und Kiesriffle mit nat. vorkommenden Material (M03, M06, M10); Herstellung der ganzjährigen ökologischen Durchgängigkeit für Fische und Wirbellose (M04, M08); Zusätzliche Variante: eine gestufte Profilierung des Gerinnes innerhalb des vorhandenen Profils zum schadlosen Abführen verschiedener Abflüsse (M12); Gewässerrandstreifen von 5 m beidseitig ausweisen (M13)				